

<b>FFH-Nr. 086</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Lutter, Lachte, Aschau Teilgebiet NFA Unterlüß</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB CE</b>
------------------------	---	---------------------------	------------------------------

### Erhaltungsziele

<b>LRT 3160 – Dystrophe Seen und Teiche</b>	
Flächengröße ha	1,31
Flächenanteil %	0,3
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 1,31 ha im GEHG B.  <b>Teilgebiet NSG-VO „Obere Lachte, Kainbach, Jafelbach“</b> Erhaltung und Wiederherstellung einer Reihe künstlicher, naturnah ausgeprägter Stillgewässer in allen Teilen des NSG im günstigen Erhaltungszustand mit Flachwasserzonen, Nährstoffarmut und der natürlichen Zonierung der Unterwasser-, Schwingrasen- und Ufervegetation. Die charakteristischen Pflanzen- und Tierarten, z.B. die Große Moosjungfer, kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
Entwicklungsziel ha	Entwicklung des LRT auf einer Fläche von 0,11 ha.

<b>LRT 3260 – Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und Callitriche-Batrachion</b>	
Flächengröße ha	1,18
Flächenanteil %	0,2
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	A B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 1,18 ha im GEHG A.  <b>Teilgebiet NSG-VO „Obere Lachte, Kainbach, Jafelbach“</b> Erhaltung und Wiederherstellung der naturnahen Fließgewässer im günstigen Erhaltungszustand mit unverbauten Ufern und Fischreichtum, vielfältigen Sedimentstrukturen (in der Regel Wechsel zwischen feinsandigen, kiesigen und grobsteinigen Bereichen), einem vielgestaltigen Abflussprofil mit ausgeprägten Breiten- und Tiefenunterschieden, guter Wasserqualität, natürlicher Dynamik des Abflussgeschehens, einem unbegradigten Verlauf, mit aquatischer Durchgängigkeit im Längsverlauf für Wasserorganismen und zumindest abschnittsweise naturnahem Auwald- und beidseitigem Gehölzsaum sowie gut entwickelter flutender Wasservegetation in besonnten Bereichen einschließlich der charakteristischen Pflanzen- und Tierarten (z.B. Fischotter, Bachneunauge, Koppe).  <b>Teilgebiet NSG-VO „Lutter“</b> Erhaltung und Entwicklung als naturnahe Fließgewässer mit unverbauten Ufern, vielfältigen Sedimentstrukturen (in der Regel Wechsel zwischen feinsandigen, kiesigen und grobsteinigen Bereichen), guter Wasserqualität, natürlicher Dynamik des Abflussgeschehens, einem durchgängigen,

<b>FFH-Nr. 086</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Lutter, Lachte, Aschau Teilgebiet NFA Unterlüß</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB CE</b>
------------------------	---	---------------------------	------------------------------

### Erhaltungsziele

	unbegradigten Verlauf und zumindest abschnittsweise naturnahem Auwald und Gehölzsaum sowie gut entwickelter flutender Wasservegetation an besonnten Stellen einschließlich der typischen Tier- und Pflanzenarten.
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

#### **LRT 4030 – Trockene europäische Heiden**

Flächengröße ha	0,17
Flächenanteil %	0,0
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 0,17 ha im GEHG B.  <b>Teilgebiet NSG-VO „Obere Lachte, Kainbach, Jafelbach“</b> Erhaltung und Wiederherstellung der nur wenigen Vorkommen am Rande der Kucksmoorsenke und des Lachtetals mit natürlichem Relief, Strukturvielfalt durch ein Mosaik unterschiedlicher Altersstadien mit niedrig- und hochwüchsigen Heidebeständen, ohne Gehölzaufwuchs mit Ausnahme markanter, heidetypischer Einzelbäume oder Baumgruppen. Die charakteristischen Pflanzen- und Tierarten wie die Kreuzotter kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

#### **LRT 7110 – Lebende Hochmoore**

Flächengröße ha	1,62
Flächenanteil %	0,3
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 1,62 ha im GEHG B.  <b>Teilgebiet NSG-VO „Obere Lachte, Kainbach, Jafelbach“</b> Erhaltung und Wiederherstellung naturnaher, waldfreier, wachsender Hochmoore, die sich auf Grund eines stabilen, intakten Wasserhaushalts innerhalb des Moores und seines hydrologischen Umfeldes bei Fernhalten von Stoffeinträgen aus der Umgebung ohne dauerhafte Pflegemaßnahmen erhalten und ausdehnen können, einschließlich ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z.B. das Braune Schnabelried.  <b>Teilgebiet NSG-VO „Lutter“</b>

<b>FFH-Nr.</b> 086	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> Lutter, Lachte, Aschau Teilgebiet NFA Unterlüß	<b>Bearbeiter</b> NLF	<b>zuständige UNB</b> CE
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

### Erhaltungsziele

	Erhaltung und Entwicklung als naturnahe, waldfreie wachsende Hochmoore mit intaktem Wasserhaushalt und einer typischen Tier- und Pflanzenszusammensetzung, geprägt durch nährstoffarme Verhältnisse und einem Mosaik torfmoosreicher Bulten und Schlenken, einschließlich naturnaher Moorrandbereiche.
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
Entwicklungsziel ha	-

#### LRT 7120 – Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore

Flächengröße ha	1,24
Flächenanteil %	0,3
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 1,24 ha im GEHG B.  <b>Teilgebiet NSG-VO „Obere Lachte, Kainbach, Jafelbach“</b> Erhaltung und Entwicklung möglichst nasser, nährstoffarmer Standorte mit ausreichender Torfmächtigkeit, großflächig waldfreien Bereichen und zunehmenden Anteilen typischer, torfbildender Hochmoorvegetation im günstigen Erhaltungszustand. Von besonderer Bedeutung z.B. für den Moorfrosch sind strukturreiche Moorränder, die von Moorbäldern, Heiden oder Extensivgrünland geprägt werden. Die charakteristischen Pflanzen- und Tierarten wie die Kreuzotter kommen in stabilen Populationen vor.  <b>Teilgebiet NSG-VO „Lutter“</b> Erhaltung und Entwicklung als durch Nutzungseinflüsse degenerierte Hochmoore mit möglichst nassen, nährstoffarmen, weitgehend waldfreien Flächen, die durch typische, torfbildende Hochmoorvegetation gekennzeichnet sind, und naturnahen Moorrandbereichen einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten.
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
Entwicklungsziel ha	-

#### LRT 7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoore

Flächengröße ha	5,91
Flächenanteil %	1,2
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 5,91 ha im GEHG B.  <b>Teilgebiet NSG-VO „Obere Lachte, Kainbach, Jafelbach“</b>

<b>FFH-Nr. 086</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Lutter, Lachte, Aschau Teilgebiet NFA Unterlüß</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB CE</b>
------------------------	---	---------------------------	------------------------------

### Erhaltungsziele

	<p>Erhaltung und Entwicklung sehr nasser, nährstoffarmer Moorstandorte mit offenen Schlenken und allenfalls lückigem Gehölzbewuchs sowie mit torfmoosreicher Vegetation mit überwiegend geringer bis mittlerer Wuchshöhe im günstigen Erhaltungszustand. Die charakteristischen Pflanzen- und Tierarten wie die Große Moosjungfer kommen in stabilen Populationen vor.</p> <p><b>Teilgebiet NSG-VO „Lutter“</b> Erhaltung und Entwicklung als naturnahe, waldfreie Übergangs- und Schwingrasenmoore, u. a. mit torfmoosreichen Seggen- und Wollgras-Rieden, auf sehr nassen, nährstoffarmen Standorten, meist im Komplex mit nährstoffarmen Stillgewässern und anderen Moortypen, einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten.</p>
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
Entwicklungsziel ha	-

#### LRT 7150 – Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion)

Flächengröße ha	0,21
Flächenanteil %	0,0
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	A B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 0,21 ha im GEHG B.</p> <p><b>Teilgebiet NSG-VO „Obere Lachte, Kainbach, Jafelbach“</b> Erhaltung und Entwicklung nasser, nährstoffarmer Torf- und/oder Sandflächen mit niedriger, lückiger Vegetation aus Schnabelried-Gesellschaften im Komplex mit Hoch- und Übergangsmooren, Feuchtheiden und/oder nährstoffarmen Stillgewässern. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie das Braune Schnabelried kommen in stabilen Populationen vor.</p> <p><b>Teilgebiet NSG-VO „Lutter“</b> Erhaltung und Entwicklung als nasse, nährstoffarme Torf- und/oder Sandflächen mit Schnabelried-Gesellschaften im Komplex mit Hoch- und Übergangsmooren, Feuchtheiden und nährstoffarmen Stillgewässern einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten.</p>
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
Entwicklungsziel ha	-

#### LRT 9110 – Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)

Flächengröße ha	14,25
Flächenanteil %	3,0
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B

<b>FFH-Nr. 086</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Lutter, Lachte, Aschau Teilgebiet NFA Unterlüß</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB CE</b>
------------------------	---	---------------------------	------------------------------

### Erhaltungsziele

Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 14,25 ha im GEHG B.  <b>Teilgebiet NSG-VO „Obere Lachte, Kainbach, Jafelbach“</b> Erhaltung und Entwicklung von naturnahen, strukturreichen, möglichst großflächigen und unzerschnittenen Hainsimsen-Buchenwäldern auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur, mit mehreren Altersphasen in mosaikartigem Wechsel, standortgerechten, heimischen Baumarten mit Dominanz von Rotbuche, einem kontinuierlich hohen Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem liegendem und stehendem Totholz oder totholzreicher Altbäume. Die charakteristischen Arten des Lebensraumtyps kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
Entwicklungsziel ha	Entwicklung des LRT auf einer Fläche von 11,66 ha.

#### **LRT 9160 – Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)**

Flächengröße ha	1,6
Flächenanteil %	0,3
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 1,6 ha im GEHG B.  <b>Teilgebiet NSG-VO „Lutter“</b> Erhaltung und Entwicklung als naturnahe bzw. halbnatürliche, strukturreiche Eichenmischwälder auf feuchten bis nassen Standorten mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel, mit standortgerechten, ursprünglich im Naturraum heimischen Baumarten, einem hohem Tot- und Altholzanteil, Höhlenbäumen, natürlich entstandenen Lichtungen und vielgestaltigen Waldrändern einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten.
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
Entwicklungsziel ha	-

#### **LRT 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder mit Quercus robur auf Sandebenen**

Flächengröße ha	21,43
Flächenanteil %	4,5
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	C B
Erhaltungsziel	<b>Teilgebiet NSG-VO „Obere Lachte, Kainbach, Jafelbach“</b>

<b>FFH-Nr.</b> 086	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> Lutter, Lachte, Aschau Teilgebiet NFA Unterlüß	<b>Bearbeiter</b> NLF	<b>zuständige UNB</b> CE
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

### Erhaltungsziele

	<p>Erhaltung und Entwicklung von naturnahen bzw. halbnatürlichen, strukturreichen, möglichst unzerschnittenen Eichenmischwäldern auf nährstoffarmen Sandböden mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel und mit ausreichendem Flächenanteil mit standortgerechten, heimischen Baumarten wie Stiel- oder Trauben-Eiche, je nach Standort und Entwicklungsphase Sand- und Moorbirke, Eberesche, Zitter-Pappel, Wald-Kiefer und/oder mit geringen Anteilen Buche, einem kontinuierlich hohen Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem liegendem und stehendem Totholz oder totholzreicher Altbäume und mit vielgestaltigen Waldrändern einschließlich ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenarten in stabilen Populationen.</p> <p><b>Teilgebiet NSG-VO „Lutter“</b> Erhaltung und Entwicklung als naturnahe bzw. halbnatürliche, strukturreiche Eichenmischwälder auf nährstoffarmen Sandböden mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel, mit standortgerechten, ursprünglich im Naturraum heimischen Baumarten, einem hohem Totund Altholzanteil, Höhlenbäumen und vielgestaltigen Waldrändern einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten.</p>
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	<p>1. - 2. Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B) auf 21,43 ha.</p>
Entwicklungsziel ha	-

<b>LRT 91D0 – Moorwälder</b>	
Flächengröße ha	9,86
Flächenanteil %	2,1
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 9,86 ha im GEHG B.</p> <p><b>Teilgebiet NSG-VO „Obere Lachte, Kainbach, Jafelbach“</b> Erhaltung und Wiederherstellung von strukturreichen, möglichst großflächigen und unzerschnittenen Pfeifengras-Birken- und Kiefern-Moorwäldern sowie Birken- und Kiefern-Bruchwäldern nährstoffarmer, nasser Standorte mit intaktem Wasserhaushalt sowie natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur, mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel, mit standortgerechten, heimischen Baumarten (i.d.R. Birken-Arten und Wald-Kiefer), einem kontinuierlich hohen Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem liegendem und stehendem Totholz oder totholzreicher Altbäume, natürlich entstandenen Lichtungen und strukturreichen Waldrändern. Die gut entwickelte Moosschicht ist torfmoosreich. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p> <p><b>Teilgebiet NSG-VO „Lutter“</b> Erhaltung und Entwicklung als naturnahe torfmoosreiche Birken- und BirkenKiefernwälder auf nährstoffarmen, nassen Moorböden mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel, mit standortgerechten, ursprünglich im</p>

<b>FFH-Nr. 086</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Lutter, Lachte, Aschau Teilgebiet NFA Unterlüß</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB CE</b>
------------------------	---	---------------------------	------------------------------

### Erhaltungsziele

	Naturraum heimischen Baumarten, einem hohem Alt- und Totholzanteil, Höhlenbäumen, natürlich entstandenen Lichtungen und strukturreichen Waldrändern einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten.
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

#### **LRT 91E0 – Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)**

Flächengröße ha	17,73
Flächenanteil %	3,7
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 17,73 ha im GEHG B.  <b>Teilgebiet NSG-VO „Obere Lachte, Kainbach, Jafelbach“</b> Erhaltung und Wiederherstellung von naturnahen, feuchten bis nassen Erlen- und Eschenwäldern aller Altersstufen an den Bächen und in Quellbereichen, mit verschiedenen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Verzahnung, zusammengesetzt aus standortgerechten, autochthonen Baumarten (v.a. Schwarz-Erle und Esche), mit einem kontinuierlich hohen Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem liegendem und stehendem Totholz oder totholzreichen Altbäumen, mit spezifischen Habitatstrukturen (Flutrinnen, Tümpel, feuchte Senken, Verlichtungen), einem naturnahen Wasserhaushalt sowie einer artenreichen Strauchschicht und vielgestaltigen Waldrändern einschließlich ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenarten.  <b>Teilgebiet NSG-VO „Lutter“</b> Erhaltung und Entwicklung als naturnahe, feuchte bis nasse Erlen-, Eschen- und Weidenwälder aller Altersstufen in Quellbereichen, an Bächen und Flüssen mit einem naturnahen Wasserhaushalt, standortgerechten, ursprünglich im Naturraum heimischen Baumarten, einem hohen Anteil an Alt- und Totholz, Höhlenbäumen sowie spezifischen Habitatstrukturen (Flutrinnen, Tümpel, Verlichtungen) einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten.
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

#### **Kammolch (*Triturus cristatus*)**

Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
Erhaltungsziel	Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B.  <b>Teilgebiet NSG-VO „Obere Lachte, Kainbach, Jafelbach“</b>

<b>FFH-Nr.</b> 086	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> Lutter, Lachte, Aschau Teilgebiet NFA Unterlüß	<b>Bearbeiter</b> NLF	<b>zuständige UNB</b> CE
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

### Erhaltungsziele

		Erhaltung und Entwicklung der Art und ihres Lebensraumes in einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in unbeschatteten Stillgewässern teilweise mit ausgedehnten Flachwasserzonen sowie Tauch- und Schwimmblattpflanzen in strukturreicher Umgebung mit geeigneten Landhabitaten (Brachland, Wald, extensives Grünland, Hecken); die Gewässer besitzen einen nur geringen, natürlichen Fischbestand oder sind zeitweise austrocknend und überwiegend fischfrei.
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
	Entwicklungsziel	-

#### **Groppe (*Cottus gobio*)**

	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	C
	Erhaltungsziel	<p><b>Teilgebiet NSG-VO „Obere Lachte, Kainbach, Jafelbach“</b> Erhaltung und Entwicklung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in gut strukturierten Gewässerbetten mit einem hohen Anteil an Hartsubstraten (kiesiges bis steiniges Substrat) bzw. Tothholzelementen als Versteckmöglichkeiten und Laichsubstrat, bevorzugt in schnell fließenden Gewässerstrecken sauberer, sommerkalter, sauerstoffreicher, durchgängiger Bäche und Kleinflüsse der Forellen- bzw. Äschenregion.</p> <p><b>Teilgebiet NSG-VO „Lutter“</b> Erhaltung und Entwicklung der Art und ihres Lebensraumes mit einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in durchgängigen, unbegradigten, schnell fließenden, sauerstoffreichen und sommerkühlen Gewässern (kleine Flüsse, Bäche; Gewässergüte II oder besser) mit vielfältigen Sedimentstrukturen (kiesiges, steiniges Substrat), unverbauten Ufern und Verstecken unter Wurzeln, Steinen, Holz bzw. flutender Wasservegetation sowie naturraumtypischer Fischbiozönose.</p>
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrads (B) der Art und ihres Lebensraumes.
	Entwicklungsziel	-

#### **Steinbeißer (*Cobitis taenia*)**

	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	C
	Erhaltungsziel	<p><b>Teilgebiet NSG-VO „Lutter“</b> Erhaltung und Entwicklung der Art und ihres Lebensraumes mit einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in langsam fließenden klaren kleinen Bächen und größeren Fließgewässern mit flachen Uferbereichen oder in klaren, stehenden Gewässern (Wiesengräben, Seen) in Niederungsgebieten; Laich- und Aufzuchtshabitate mit Wasserpflanzen, Wurzeln und Steinen und sandigen Flachwasserbereichen.</p>



<b>FFH-Nr.</b> 086	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> Lutter, Lachte, Aschau Teilgebiet NFA Unterlüß	<b>Bearbeiter</b> NLF	<b>zuständige UNB</b> CE
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

### Erhaltungsziele

Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrads (B) der Art und ihres Lebensraumes.
Entwicklungsziel	-

#### **Bachneunauge (*Lampetra planeri*)**

Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	C
Erhaltungsziel	<p><b>Teilgebiet NSG-VO „Obere Lachte, Kainbach, Jafelbach“</b> Erhaltung und Entwicklung der Art und ihres Lebensraumes mit einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in den naturnahen, gehölzbestandenen und lebhaft strömenden, sauberen Gewässern mit unverbauten Ufern und vielfältigen, hartsubstratreichen Sohlen- und Sedimentstrukturen und einer engen Verzahnung von gewässertypischen Laicharealen (kiesige Bereiche) und Larvalhabitaten (Feinsedimentbänke). Förderung der Durchgängigkeit zum Austausch zwischen Haupt- und Nebengewässern.</p> <p><b>Teilgebiet NSG-VO „Lutter“</b> Erhaltung und Entwicklung der Art und ihres Lebensraumes mit einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in durchgängigen, unbegradigten, sauerstoffreichen und sommerkühlen Fließgewässern (kleine Flüsse, Bäche; Gewässergüte bis II); Laich- und Aufwuchshabitate mit vielfältigen Sedimentstrukturen und Unterwasservegetation (kiesige und sandige, flache Abschnitte mit mittelstarker Strömung) sowie naturraumtypischer Fischbiozönose.</p>
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrads (C) der Art und ihres Lebensraumes.
Entwicklungsziel	-

#### **Fischtotter (*Lutra lutra*)**

Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	A
Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad A.</p> <p><b>Teilgebiet NSG-VO „Obere Lachte, Kainbach, Jafelbach“</b> Erhaltung und Entwicklung der Art und ihres Lebensraumes mit einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in den großflächigen, naturnahen Bereichen der Lachte, ihrer Zuflüsse und der Niederungen, unter Sicherung von Ruhe und Störungsarmut, mit ihrer natürlichen Gewässerdynamik, strukturreichen Gewässerrändern, bei hoher Gewässergüte, Fischreichtum und gefahrenfreien Wandermöglichkeiten im Sinne des Biotopverbunds entlang der Fließgewässer.</p> <p><b>Teilgebiet NSG-VO „Lutter“</b> Erhalt der Art und ihres Lebensraumes mit einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population der Art u. a. durch Siche-</p>

<b>FFH-Nr. 086</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Lutter, Lachte, Aschau Teilgebiet NFA Unterlüß</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB CE</b>
------------------------	---	---------------------------	------------------------------

### Erhaltungsziele

		rung und Entwicklung naturnaher Gewässer und Auen (natürliche Gewässerdynamik mit strukturreichen Gewässerrändern, Weich- und Hartholzauen an Fließgewässern, hohe Gewässergüte), Förderung der Wandermöglichkeit des Fischotter entlang von Fließgewässern (z. B. Bermen, Umfluter).
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
	Entwicklungsziel	-

#### **Flußperlmuschel (*Margaritifera margaritifera*)**

	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
	Erhaltungsziel	Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B. <b>Teilgebiet NSG-VO „Lutter“</b> Erhalt der Art und ihres Lebensraumes durch Erhaltung/Förderung naturnaher Fließgewässer mit stabiler steinig-kiesiger, von einem Teil des fließenden Wassers durchströmter Gewässersohle als unverzichtbarer Lebensraum der Jungmuscheln, Schonung der Gewässersohle durch eine angepasste Unterhaltung, Vermeidung des Eintrags von Bodenpartikeln in das Gewässersystem, Reduzierung der Mobilisierung von Bodenpartikeln innerhalb von Gewässern des Einzugsgebietes und weitgehende Unterbindung des Eintrags dieser Sedimente in die naturnahen Gewässer.
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
	Entwicklungsziel	-

#### **Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*)**

	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
	Erhaltungsziel	Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B. <b>Teilgebiet NSG-VO „Obere Lachte, Kainbach, Jafelbach“</b> Erhaltung und Förderung mesotropher, mäßig saurer, besonnener, fischfreier Gewässer (natürliche Moorrandgewässer, aufgelassene Torfstiche, Gewässer mit moorigen Ufern) mit dunklem, frostfreiem Grund und relativ geringer Tiefe, einzelnen senkrechten Halmen von Schilf, Rohrkolben u.a. Röhricht- oder Riedpflanzen, einer lockeren bis dichten Schwimmblatt- oder aufragenden Unterwasservegetation und dazwischen einer freien Wasserfläche.
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
	Entwicklungsziel	-

#### **Grüne Keiljungfer (*Ophiogomphus cecilia*)**

<b>FFH-Nr. 086</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Lutter, Lachte, Aschau Teilgebiet NFA Unterlüß</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB CE</b>
------------------------	---	---------------------------	------------------------------

### Erhaltungsziele

Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B.</p> <p><b>Teilgebiet NSG-VO „Lutter“</b>  Erhalt der Art und ihres Lebensraumes durch Erhaltung/Förderung naturnaher Fließgewässer mit stabiler Gewässersohle als Lebensraum der Libellen-Larven, Schonung der Gewässersohle durch eine angepasste Unterhaltung, Vermeidung des Eintrags von Bodenpartikeln in das Gewässersystem, Reduzierung der Mobilisierung von Bodenpartikeln innerhalb von Gewässern des Einzugsgebietes und weitgehende Unterbindung des Eintrags dieser Sedimente in die naturnahen Gewässer.</p>
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
Entwicklungsziel	-